



### **Inhalt**

- ▶ Inneres Gleichgewicht
- ▶ Seminare
- ▶ Kolloquium
- ▶ Offene Seminare in Istanbul
- ▶ Männer sprechen anders, Frauen auch
- ▶ Vorträge
- ▶ Termine
- ▶ Vorträge zum Download
- ▶ Kopieren erwünscht
- ▶ Zitat aus unseren Seminarinhalten

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

in der gewohnten Kürze informieren wir Sie in unserem Rundbrief über aktuelle Themen und Entwicklungen in unserem Institut. Herzliche Grüsse aus dem Kammeltal!

---

### **Inneres Gleichgewicht**

Wer in Extremen lebt, hat sein inneres Gleichgewicht verloren oder es noch niemals erfahren. Denn in der Persönlichkeitsbetrachtung ist mit „innerem Gleichgewicht“ ein Lebensgefühl gemeint, in dem sich die menschliche Persönlichkeit für längere Zeit in einem Stadium der Harmonie und Ausgeglichenheit, also in ihrer Mitte lebend, befindet. Aus diesem tieferen Wohlbefinden strömt die notwendige Kraft, die den Menschen befähigt, auch schwierigere Alltagsthemen zu bewältigen. Zahlreiche Führende der Gegenwart allerdings hinterlassen in ihrem Kommunikationsverhalten den Eindruck, ihr „seelisches Randbefinden“ nur mühsam verbergen zu können. Erkennbar wird dieses Dilemma z. B. an einer unsicheren Darstellungsweise, an einer gereizten Gesprächsführung, an Schwierigkeiten in der Wortfindung oder an einer unentschlossen wirkenden Argumentation. Wo ein instabiles Persönlichkeitsfundament die Überzeugungsfähigkeit des Gesprächspartners schwächt, ist der Einzelne aufgerufen, tiefer zu den Ursachen seines wenig beeindruckenden Gebarens und Auftretens vorzudringen. Es ist auch kaum tröstlich, dass das Erlebnis, aus den inneren Fugen geraten zu sein, scheinbar eine zutiefst menschliche – und damit geradezu zeitlose – Beobachtung darstellt. Die Disziplin in der Lebensführung nämlich ist allemal notwendig, um zu innerer Ausgeglichenheit zu gelangen; nicht zuletzt durch einen maßvollen Umgang mit der eigenen Bedürfnishaltung. Dazu ermuntern zahlreiche Geistesgrößen aller kulturellen Epochen.

So etwa mahnt Petrus Abaelardus (1079 – 1142) in seinem „Gespräch eines Philosophen, eines Juden und eines Christen“ zu einem maßvollen Leben, das „Seelenstärke und

Standhaftigkeit“ gleichermaßen hervorbringt. „Die Furcht nämlich vor einer Sache, die wir nicht wollen, oder die Begierde nach jener, die wir wollen, wenn sie so groß sein sollten, dass sie die Vernunft überflügeln, halten den Sinn leicht von einem guten Vorsatz ab und führen zum Gegenteil.“ Und er fährt fort: „... das Maß ist die feste und angemessene Herrschaft der Vernunft über die Begierde und die anderen fehlgeleiteten Triebfedern der Seele.“ Das damit verbundene Durchhaltevermögen bezeichnet er „als eine Tugend, durch die wir bei der Ausführung dieses Vorhabens beständig beharren“.

Manchem Zeitgenossen mögen solche oder ähnliche Postulate als ziemlich vertrocknet erscheinen, reanimiert aus der verstaubten Truhe ehemals gültiger Tugendlehren. Jenen sei aber gesagt, dass das innere Gleichgewicht eine zeitlose Voraussetzung für ein harmonisches seelisches Gedeihen bedeutet. Die erschütternden Bilder aktueller psychischer Erkrankungen (Depression, Borderline-Störungen), die ein Symptom gegenwärtiger Sinnentfremdung widerspiegeln, fordern den Einzelnen einmal mehr auf, seinen Blick für längere Zeit nunmehr nach innen zu lenken.

Für diesen Weg zu einer reflektierenden Innenschau halten wir ein besonderes geistig-sprachliches und psychisches Angebot bereit. Besonders deshalb, weil die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Seminaren für ihre weitere Persönlichkeitsentwicklung Empfehlungen erhalten, die in den abschließenden individuellen Einzelgesprächen mit dem Seminarleiter vertieft werden.

---

## **Seminare**

### **„Rhetorik und Dialektik“ – Persönlichkeit und Sprechen**

**25. - 27. Juli 2013, 2. - 4. September 2013**

Wem die eigene Darstellungsfähigkeit und die Wirkung seines Auftretens ein besonderes Anliegen ist, der findet in diesem Seminar nach einer gründlichen Analyse seines Fremdbildes eine praxisnahe Anleitung für seine künftigen rhetorischen Aktivitäten. Er erfährt, welche Beziehung zwischen seiner Persönlichkeit und seiner sprachlichen Erscheinung besteht. Zudem lernt er neben dem theoretischen Wissen, wie er seine rhetorischen Auftritte eindringlicher und damit wirkungsvoller gestalten kann.

### **„Dialektik“ - Schwierige Gespräche gut führen**

**5. - 7. September 2013, 7. - 9. Oktober 2013**

Dialektik meint die Kunst, durch seriöse und vertrauensvolle Gesprächsführung überzeugend zu wirken. Dabei legt dieses Seminar besonderen Wert auf die verschiedenen Formen des Dialogischen. So werden in den Übungen Streit- und Konfliktgespräche ebenso erprobt wie die psychischen Qualitäten, die sich in Selbstbehauptung und Empathie manifestieren. Für das Überzeugungsvermögen des

Einzelnen wird die Erkenntnis wachsen, dass - trotz aller Spannungen in einem Gespräch – die menschliche Beziehung nicht gefährdet werden darf.

### **„Kunst des Verhandeln“**

**9. - 11. September 2013**

Viele Menschen verbinden mit Verhandlungen vorsätzliche Manipulationen des Partners, um einen Sieg davonzutragen. Das halten wir für unseriös. Dieses Seminar vermittelt eine ethisch orientierte Gesprächshaltung, die zwar auch die eigenen Ziele verfolgt, den Partner aber nicht durch undurchsichtige Intentionen entwürdigt. Wer häufiger Verhandlungen zu führen hat, findet in diesem Seminar fundierte Anregungen, manchen Widerstand im Gespräch souverän aufzulösen.

### **„Rhetorik im Vertrieb“**

**12. - 13. September 2013**

Dieses Seminar beabsichtigt, die Kundenbindung durch eine gelungene sprachliche Gestaltung zu stabilisieren. Floskeln dagegen wirken entfremdend. Vielmehr steht eine Vertriebskultur im Mittelpunkt, der es gelingt, in einer wohl durchdachten Sprache das bisher bestehende Vertrauen weiter zu festigen. Nur durch ein partnerschaftliches Miteinander erhalten Vertriebsaktivitäten neue Impulse.

### **„Rhetorik Intensiv“**

**23. - 27. September 2013**

Rhetorik als Öffnung der Persönlichkeit gibt den Geist und die Psyche des Einzelnen zu erkennen. Dies geschieht in der schriftlichen und mündlichen Rede. Die literarische und die Gesprächsrhetorik werden so zu Ausdrucksformen der menschlichen Persönlichkeit, die ihr Anliegen in möglichst überzeugender Weise vermitteln will. Neben dem Aufbau einer Rede erfährt der übende Teilnehmer, wie sich sein Fremdbild unter rhetorischen Bedingungen darstellt. Im vertraulichen Einzelgespräch mit dem Seminarleiter werden Aspekte erörtert, die der weiteren rhetorischen Verbesserung im Alltag dienen.

---

### ***Kolloquium***

#### **„Überzeugen und Vertrauen“ – Zur Ethik der Gesprächsführung**

**18. Oktober 2013**

Ganz allgemein dienen die Kolloquien zunächst der Selbstreflexion. Die Zuhörenden erhalten gedankliche Impulse für ihre persönliche Lebensgestaltung, um sie in den praktischen kommunikativen Alltag zu integrieren. Dieses Kolloquium beleuchtet die Grundlagen für eine überzeugende Gesprächskultur. Es analysiert das Fehlverhalten in privaten und beruflichen Gesprächen. Darüber hinaus vermittelt es eine Bewusstseinshaltung, die eine ethisch verantwortete Dialogführung anstrebt. Dazu gehört eine angstfreie, vertrauensvolle Atmosphäre, in der

sich die Partner offen begegnen können.

---

### ***Offene Seminare in Istanbul***

Mit einer gewissen Besorgnis nehmen wir die momentanen politischen Entwicklungen in der Türkei wahr. Wie wir neulich schon mitgeteilt haben, bauen wir seit einigen Monaten in Kooperation mit FMConsulting in Istanbul ein Büro auf. Unsere dortige Mitarbeiterin Oya Dincdogdu wird ab Juli Rhetorik- und Dialektik-Seminare in türkischer Sprache anbieten. Die Seminare richten sich vornehmlich an Mitarbeiter deutscher und internationaler Unternehmen, die in der Türkei Standorte unterhalten. Die deutsch-türkische Außenhandelskammer in Istanbul mit über 700 Firmen unterstützt unsere Initiative. Sofern Sie Interesse an unserer türkischen Broschüre oder den Seminaren dort haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Und für die Bevölkerung in der Türkei wünschen wir alles Gute!

---

### ***Männer sprechen anders, Frauen auch***

Gelegentlich werden wir in den Seminaren darauf angesprochen, ob es einen Unterschied zwischen männlicher und weiblicher Kommunikation gibt. Aus rhetorischer Sicht verneinen wir dies eher; dafür sind die Unterschiede der einzelnen Persönlichkeiten zu gross. Bei einem Shadowing in einem gemischten Vorstandsteam neulich erwies sich eine Differenz indes als augenfällig: die Leichtigkeit der Männer, sich klar zu positionieren - und damit sichtbarer zu profilieren. Dass Frauen in der Folge in solchen Gremien ab und an als unscheinbar wahrgenommen werden, liegt auf der Hand. Daraus aber ein Defizit abzuleiten, halten wir für unangebracht, entspräche dies doch nur der männlichen Perspektive. Gewiss aber kann man aus solchen Beobachtungen ableiten, dass sich weibliche Führungskräfte mehr um ein profiliertes Auftreten Gedanken machen sollten als Männer.

---

### ***Vorträge***

Prof. Baldur Kirchner setzt an der Hochschule Neu-Ulm seine Vorlesung zum Thema „Unternehmensethik und Persönlichkeitsbildung“ fort.

---

### ***Termine***

Prof. Baldur Kirchner wird im Rahmen des HNU-Management-Forums in Neu-Ulm einen öffentlichen Vortrag halten mit dem Thema:

**„Bedränge mich nicht mit deiner Liebe“ –  
Über Nähe und Distanz in partnerschaftlichen  
Beziehungen**

**Termin: 22. November 2013 - 19.00 Uhr**

Prof. Baldur Kirchner hält auf Einladung der VHS Günzburg einen öffentlichen Vortrag mit dem Thema:

**„Selbstverwirklichung – Ein Symptom des Scheiterns?“**

**Termin: 28. November 2013 - 20.00 Uhr**

**Ort: Vortragssaal der Sparkasse Günzburg-Krumbach**

---

### ***Vorträge zum Download***

Einige Vorträge finden Sie auch zum Nachlesen auf unserer Homepage.

[Vorträge zum Dowload »](#)

---

### ***Kopieren erwünscht***

Weil uns gelegentlich Anfragen zu diesem Thema erreichen: Gerne dürfen Sie die Inhalte unseres Rundbriefes unter Angabe der Quelle zitieren.

---

### ***Zitat aus unseren Seminarinhalten***

„Die innerlich ausgeglichene Persönlichkeit vermittelt Klarheit in ihrem Führungsverständnis, weil sie für sich selbst Klarheit gewonnen hat.“

---

Kirchner-Seminare

Tannenweg4•89358Kammeltal-Ettenbeuren•Tel.08 223-2030  
mail:info@kirchner-seminare.de•www.kirchner-semi nare.de

### ***Rundbrief***

abmelden

empfehlen

Daten ändern

